

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Band: 6 (1885)
Heft: 6

Artikel: Benützung der Sammlungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V. Sammlungen.

Die Sammlungen sind im Berichtjahre revidirt, die einzelnen Gegenstände mit Etiquetten versehen worden, die die Bezugsquelle und wo möglich auch den Preis melden. Wichtigere Ankäufe sind derjenige des Telluriums von Staub in Zug, das Zeichenwerk von Menard in Neuwied, Zeichenmodelle für berufliches Zeichnen, Aquarelle für das Fröbelstübchen, Fröbel's Mutter- und Koselieder, Häuselmann und Ringger, das farbige Ornament, Wettstein, Anleitung zum Freihandzeichnen in der Volksschule, Kiepert und Weiland, Grosser Handatlas u. s. w. Wir heben übrigens nochmals ausdrücklich hervor, dass wir angesichts des bevorstehenden Umzuges in ein definitives Lokal absichtlich mit grössern Anschaffungen innegehalten haben.

Unsere Sammlung von Schulbauplänen ist durch die auf unserem Bureau gefertigten Kopien zweier Schulbaupläne (aus dem Kanton Zürich) vermehrt worden.

Das *Fröbelstübchen* ist nun in annähernder Vollständigkeit eingerichtet. Wir hatten uns dabei der tätigen und organisatorischen Arbeit der Kindergärtnerinnen von Zürich und Umgebung zu erfreuen, die als Spezialkommission die zweckmässige Ausrüstung desselben durchführten und seither auch einen Verein zur kollegialischen Fortbildung unter dem Namen „Fröbelstübli“ gebildet haben. Die Darstellung des Fröbelstübchens in seiner gegenwärtigen Einrichtung und nach seinem Zwecke gibt der „Schweizerische Kindergarten“, Jahrgang II 1884 Nr. 8 und das „Schweizerische Schularchiv“ 1885 Nr. 1.

Die *Jugendbibliothek* ist durch neue Anschaffungen und Schenkungen für das Jahr 1884 in zweckentsprechender Weise ergänzt worden.

VI. Archivbureau.

I. Arbeiten zum Zwecke der Veröffentlichung.

1. Pädagogische Chronik aus der Schweiz (Schweizerisches Schularchiv).
2. Schulausstellung und gewerbliche Berufsbildung (ib.).
3. Aus der Reform der stadtzürcherischen Schule in den Jahren 1765—73 (Lehrmittel von Stadtarzt Hirzel über Verfassungskunde) in Bühlmanns Praxis der schweizerischen Volks- und Mittelschule, 4. Jahrgang 1884 Nr. 3.
4. Übersicht der schulhygienischen Gesetzes- und Verordnungsbestimmungen in der Schweiz (Schweizerische Zeitschrift für Statistik).
5. Jahresberichterstattung über die Schweiz in Dittes' pädagogischem Jahresbericht für 1883.
6. Blätter zur Geschichte der zürcherischen Schulsynode 1834—84 zur Feier des fünfzigjährigen Bestandes derselben. Zürich 1884 (71 Seiten.)
7. 8. Schweizerische schulgeschichtliche Blätter, im Verlage von F. Schulthess in Zürich. Erster Jahrgang 1884. Heft 1 und 2. (Heft 2 auch unter dem Separattitel: Schweizerischer pädagogischer Jahresbericht von 1883). 86 und 77 Seiten. Preis pro Heft Fr. 1. 20.